

Kommunikation – Verstehen und verstanden werden

Ein Vortrag für die breite Öffentlichkeit
oder als

Schulung für Fachleute der Gesundheits- und Altenhilfe sowie für
Berufsgruppen, die mit alten Menschen zu tun haben

Referent: Georg Pilhofer, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Gerontotherapeut, Gerontopsychiatrische Koordinationsstelle Oberpfalz,
Sozialpsychiatrisches Zentrum Amberg, Tel.: 09621 372413,
Email: georg.pilhofer@diakoniesuro.de



Kommunikation erklärt auf der menschlichen Alltagsebene ein gemeinschaftliches Handeln, in dem Gedanken, Ideen, Wissen, Erkenntnisse, Erlebnisse mitgeteilt und ausgetauscht werden. Sie basiert in der Regel auf der Verwendung von Zeichen in Sprache, Gestik, Mimik, Schrift, Bild oder Musik zwischen zwei oder mehrerer Personen. Unter Kommunikation wird auch das wechselseitige Übermitteln von Daten oder von Signalen verstanden, die für den Beobachter eine eigene Bedeutung haben. Die Signale sind Auslöser für bestimmte Reaktionen.

Die Kommunikation zwischen Personen kann manchmal sehr kompliziert und schwierig sein „man fühlt sich nicht oder falsch verstanden“. Kommunikationsstörungen lösen Partnerschafts- und Familienkonflikte aus und erschweren die Zusammenarbeit in Betrieben und Dienstleistungseinrichtungen. Gerade in den Bereichen der Alten- und Gesundheitshilfe ist eine Kommunikationsschulung und regelmäßige Fachsupervision für die Qualität der Arbeit von enormer Wichtigkeit.

Medien: Beamer

Dauer: ca. 1,5 Stunden Vortrag